

Im Jahre 1909 durch das Rote Kreuz subventionierte Kurse

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen
Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz.
Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **17 (1909)**

Heft 10

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Im Jahre 1909 durch das Rote Kreuz subventionierte Kurse.

Samariterkurse.

52. **Binningen.** 27 Teilnehmer; Schlußprüfung: 28. März 1909; Kursleitung: Hr. Dr. Schaer; Hilfslehrer: Hr. G. Bolliger; Vertreter des Roten Kreuzes: Hr. Dr. G. Schaffner, Basel.
53. **Tramelan.** 35 Teilnehmer; Schlußprüfung: 28. März 1909; Kursleitung: Hr. Dr. Joff, Tramelan; Hilfslehrer: Hr. Jules Begon und Hr. Meide Etienne; Vertreter des Roten Kreuzes: Hr. Dr. Geering, Reconvilier.
54. **Fontaines.** 65 Teilnehmer; Schlußprüfung: 3. April 1909; Kursleitung: Hr. Dr. Raymond; Hilfslehrer: 5 Samariter; Vertreter des Roten Kreuzes: Hr. Dr. C. de Marval, Neuenburg.
55. **Bern-Kirchenfeld.** 53 Teilnehmer; Schlußprüfung: 3. April 1909; Kursleitung: Hr. Dr. med. Fischer; Hilfslehrer: H. Spycher und Dill und Fr. Murer; Vertreter des Roten Kreuzes: Hr. Dr. Döbeli, Bern.
56. **Flamatt.** 23 Teilnehmer; Schlußprüfung: 3. April 1909; Kursleitung: Hr. Dr. Sidler, Arzt, Neuenegg; Hilfslehrer: Hr. Ernst Mathys, Bern; Vertreter des Roten Kreuzes: Hr. Dr. Henne, Adjunkt des eidg. Oberfeldarztes, Bern.
57. **Baar.** 28 Teilnehmer; Schlußprüfung: 26. März 1909; Kursleitung: H. Dr. Merz und Schmid; Vertreter des Roten Kreuzes: Hr. Dr. R. Merz, Baar.
58. **Ponts de Martel.** 36 Teilnehmer; Schlußprüfung: 2. April 1909; Kursleitung: Hr. Dr. N. Huguenin; Vertreter des Roten Kreuzes: war am Erscheinen verhindert.
59. **Bern-Nordquartier.** 25 Teilnehmer; Schlußprüfung: 27. März 1909; Kursleitung: Hr. Dr. König, Arzt, Bern; Hilfslehrer: H. M. Kuhn, J. Wyß, E. Jost und Ad. Schmid, alle in Bern; Vertreter des Roten Kreuzes: Hr. Dr. E. Zordy, Bern.
60. **Wartau.** St. Gallen. 17 Teilnehmer; Schlußprüfung: 21. Februar 1909; Kursleitung: Hr. Dr. Otto Graeniger; Hilfslehrer: Hr. Sanitätswachtmeister Ad. Kuhn; Vertreter des Roten Kreuzes: Hr. Dr. Niederer, Buchs.
61. **Biel.** 65 Teilnehmer; Schlußprüfung: 17. April 1909; Kursleitung: Hr. Dr. Wyß, Biel; Hilfslehrer: H. H. Leberli und J. Bertholet; Vertreter des Roten Kreuzes: Hr. Dr. Grütter, Biel.
62. **St. Immer.** 42 Teilnehmer; Schlußprüfung: 17. April 1909; Kursleitung: H. Dr. Miéville, Dr. Cattet und Dr. Gobat; Hilfslehrer: H. Jules A. Guenin, Mce. Monnier und Fr. Ida Chopard; Vertreter des Roten Kreuzes: Hr. Dr. Perrochet, Chauv-de-Fonds.
63. **Merenichwand.** 59 Teilnehmer; Schlußprüfung: 12. April 1909; Kursleitung: Hr. Dr. P. Ruepp, Merenichwand; Hilfslehrer: Hr. Joseph Jackelmann, Präsident des Samariterversins Obfelden; Vertreter des Roten Kreuzes: Hr. Alb. Brüttsch-Kuhn, Samariterhülfslehrer, Wohlen, Aargau.
64. **Birmenstorf.** 48 Teilnehmer; Schlußprüfung: 25. April 1909; Kursleitung: Hr. Dr. Schlatter, Turgi; Hilfslehrer: Hr. A. Gantner, Präsident der Samaritervereinigung Baden; Vertreter des Roten Kreuzes: Hr. Dr. Markwalder, Baden.
65. **Langendorf.** 11. Teilnehmer; Schlußprüfung: 24. April 1909; Kursleitung: Hr. Dr. Probst, Langendorf; Hilfslehrer: Hr. G. Mathey-Reichbacher, Langendorf; Vertreter des Roten Kreuzes: Hr. Pfr. Walter, Kassier des Roten Kreuzes, Grenchen, in Vertretung von Hrn. Dr. Girard, Grenchen.
66. **Mörtschwil.** St. Gallen. 39 Teilnehmer; Schlußprüfung: 18. April 1909; Kursleitung: Hr. Dr. Nähne, Rohrschach; Hilfslehrer: Hr. J. Büchler, Mörtschwil; Vertreter des Roten Kreuzes: Hr. Oberstlt. Dr. von Gonzenbach, St. Gallen.
67. **Trogen.** 32 Teilnehmer; Schlußprüfung: 6. Mai 1909; Kursleitung: Hr. Dr. Ritzmann, Trogen; Hilfslehrer: Hr. Grubenmann, Trogen und Hr. Rektor Wildi, Trogen; Vertreter des Roten Kreuzes: Hr. Dr. Holderegger, Teufen.

68. **Aarau.** 67 Teilnehmer; Schlußprüfung: 13. März 1909; Kursleitung: Hr. Oberarzt Dr. Schenker und Frl. Dr. Freje; Hilfslehrer: Fr. Schneider, Frau Bethge, Frl. Baumann, Frau Rychner und Hr. von Steiger; Vertreter des Roten Kreuzes: Hr. Dr. von Arx, Olten.
69. **Ennenda.** 23 Teilnehmer; Schlußprüfung: 11. Mai 1909; Kursleitung: Hr. Dr. von Tscharner; Hilfslehrer: Hr. Wilh. Schweizer, Gruppenführer der Glarner Sanitätshilfskolonne; Vertreter des Roten Kreuzes: Hr. Dr. Vener aus Chur.
70. **Allschwil.** 21 Teilnehmer; Schlußprüfung: 9. Mai 1909; Kursleitung: Hr. Dr. M. Dolejschal; Vertreter des Roten Kreuzes: Hr. Dr. Niebergall, Basel.
71. **Höngg.** 20 Teilnehmer; Schlußprüfung: 12. Mai 1909; Kursleitung: Hr. Dr. Max Bontobel; Hilfslehrer: Hr. Ed. Grimm; Vertreter des Roten Kreuzes: Hr. Dr. Gyr, Zürich IV.
72. **Flawil.** 37 Teilnehmer; Schlußprüfung: 24. Mai 1909; Kursleitung: Hr. Dr. Bösch und Dr. Wille, Flawil; Hilfslehrer: Hr. A. Münz, Sanitätswachmeister; Vertreter des Roten Kreuzes: Hr. Major Dr. A. Häne, Korschach.
73. **Waldstatt** (Appenzell). 38 Teilnehmer; Schlußprüfung: 6. Juni 1909; Kursleitung: Hr. Dr. Eberhardt, Assistent am Krankenhaus Herisau; Vertreter des Roten Kreuzes: Hr. Major Dr. A. Häne, Korschach.
74. **Schwellbrunn.** 18 Teilnehmer; Schlußprüfung: 13. Juni 1909; Kursleitung: Hr. Dr. Diem, Herisau; Vertreter des Roten Kreuzes: Hr. Dr. Wösch, Urnäsch.
75. **Romanshorn.** 20 Teilnehmer; Schlußprüfung: 19. Juni 1909; Kursleitung: Hr. Dr. med. Jäpfli; Hilfslehrer: Frl. Dold, Frau König und Hr. Brunner; Vertreter des Roten Kreuzes: Hr. Dr. G. Schildknecht, Weinfelden.
76. **Näfels.** 26 Teilnehmer; Schlußprüfung: 26. Juni 1909; Kursleitung: Hr. Dr. Weber, Mollis; Hilfslehrer: Hr. Elberthoma; Vertreter des Roten Kreuzes: Hr. Dr. von Tscharner, Glarus.

Zentralkurs für Sanitätshilfskolonnen

vom 29. August bis 5. September 1909.

Was ist das, ein Zentralkurs, wird mancher Leser fragen; das klingt so nobel, fast wie eine „Zentralschule in Thun“. Es ist aber auch so etwas, wenn nun auch die Teilnehmer zum größten Teil nicht so hohe Häupter sind, und der Kurs nur acht Tage dauert, statt sechs Wochen. Der Eifer der Teilnehmer ist gewiß ebenso groß und die geleistete Arbeit keine geringe. Aus allen Sanitätshilfskolonnen wird eine Anzahl Leute einberufen, um sich militärisch oder am Material ausbilden zu lassen, damit sie zu Hause das Gelernte wiederum ihren heimatlichen Kolonnen zuteil werden lassen. Die Anordnung des Kurses bringt es mit sich, daß nur ein Teil der Angemeldeten berücksichtigt werden kann.

So rückten am Sonntag den 29. August 1909, nachmittags 2 Uhr, 49 Mann Freiwillige ein, aus den Kolonnen: Bern, Zürich, Glarus, Basel, Aarau, Biel, Winterthur, St. Gallen und Luzern. Kommandiert war der Kurs durch Herrn Oberst Bohmy in Basel. Ihm waren zugeteilt als Adjutant und Kommandant der ersten Abteilung: Herr Sanitätshauptmann Tischer aus Bern und als Kommandant der zweiten Abteilung: Herr Sanitätshauptmann Grütter aus Biel. Diese drei Offiziere waren zum erstenmal durch das Generalstabsbureau einberufen worden; ein Zeichen, wie großes Interesse das Militärdepartement unsern Bestrebungen entgegenbringt, was wiederum auf den Ernst und die Arbeitsfreude der Mannschaft sehr vorteilhaft einwirkte.